

Wissenschaftliche Anerkennung der Systemischen Therapie

Die ILP-Fachschulen und der ILP-Verband (ILPV) begrüßen die Entscheidung des Wissenschaftlichen Beirates Psychotherapie (WBP, Sitz Berlin, BRD), die Systemische Therapie wissenschaftlich anzuerkennen – siehe Gutachten des WBP vom 14. Dezember 2008 (Wortlaut unter: www.wbpsychotherapie.de).

Damit werden zugleich die lösungs- und ressourcenorientierten Verfahren anerkannt, die neben den systemischen, eine der Grundlagen unseres ILP-Verfahrens sind. Unter den Autoren, auf deren „aktuelle Theorie der Systemischen Therapie“ und Therapie-Verfahren sich das Gutachten bezieht, wird de Shazer genannt. Es werden typische Aspekte der Lösungsorientierten Kurztherapie angeführt, wie „lösungsorientierte Methoden (z. B. die Wunderfrage)“, „Ressourcenorientierung“ und „paradoxe Interventionen“.

Die Anerkennung der Systemischen Therapie bestätigt unsere über zwanzigjährige intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit mit den Zielen, bestmögliche Qualität in den verfügbaren Methoden, in der Ausbildung und Anwendung von ILP zu realisieren. Besonders im systemischen Teil der ILP haben wir Interventionen entwickelt, die die systemische Arbeit handwerklich beherrschbar und präzise wirksam machen.

ILP ist zu den dort genannten „integrativen Ansätzen“ zu zählen, bei denen „zumindest die Hälfte des Ansatzes aus ‚systemischen Interventionen‘ besteht.“ (siehe: ILP – ein integratives systemisches Verfahren)

Mit ihrer wissenschaftlichen Anerkennung der Systemischen Therapie werden systemische, lösungs- und ressourcenorientierten Verfahren für Coaching-Ausbildungen an Bedeutung gewinnen. Damit dürfte der künstlich errichtete Damm, der die in den letzten Jahrzehnten entwickelten Therapie- und Coaching-Verfahren ignorierte, gebrochen sein.

Diese Anerkennung wird sich auch positiv auswirken auf den Coaching- und Beratungsbereich. Denn sie unterstreicht, dass es sich bei den lösungsorientierten und systemischen Methoden um solide und bewährte Interventionen handelt. Mit der Integration dieser Methoden haben wir ein zukunftssicheres Verfahren geschaffen.